



**Beschluss**

Zum Ausgleich unterschiedlicher Belastungen wird die richterliche Geschäftsverteilung bei dem Amtsgericht Osnabrück

mit Wirkung zum 01.08.2020 wie folgt geändert:

**I. Strafsachen**

Die Turnuskreise gemäß **Randziffer 102** des Jahresgeschäftsverteilungsplanes werden wie folgt geändert:

Dabei nehmen die Dezernate an den 20 Durchgängen jeweils der Reihenfolge nach wie folgt teil:

Dez. 33 (Eienbröker)	an	13 Durchgängen,
Dez. 26(Funke-Meyer)	an	20 Durchgängen,
Dez. 29 (Vollmer)	an	11 Durchgängen,
Dez. 30 (Köstermann)	an	12 Durchgängen,
Dez. 31 (Dr. Sinn)	an	5 Durchgängen,
Dez. 22 (Kelle)	an	5 Durchgängen,
<b>Dez. 37 (Dr. Brauch)</b>	<b>an</b>	<b>7 Durchgängen,</b>
<b>Dez. 38 (Schneider)</b>	<b>an</b>	<b>20 Durchgängen.</b>

**II. Familiensachen**

Die Zuständigkeit für die Unterbringung von Minderjährigen (Randnummer 49 der Jahresgeschäftsverteilung) wird dahingehend geändert, dass das Dezernat 21 im September 2020 und das Dezernat 16 im August 2020 zuständig sind.'

Osnabrück, den 27.07.2020

Dr. Hölscher	Dr. Plorin		Peters
Paulmann	Magnus	Kelle	Zurheide